



**S**iehe, o mein geliebter  
 und gütiger Jesus,  
 in deiner heiligen  
 Gegenwart werfe ich mich  
 nieder und bitte dich mit le-  
 bendigstem Eifer: präge  
 tief ein in mein Herz die Ge-  
 fühle des Glaubens, der Hoff-  
 nung, der Liebe, des Kreuz-  
 schmerzes über meine Sün-  
 den und des Vorsatzes, dich  
 nicht mehr zu beleidigen, in-  
 dem ich mit aller Liebe und  
 allem Mitleid deine hl. fünf  
 Wunden betrachte, zunächst  
 mir vor die Seele führend, was  
 von dir, o mein Jesus, der  
 heilige Prophet David  
 gesagt hat: Sie haben durch-  
 bohrt meine Hände und  
 meine Füße, alle meine Ge-  
 beine haben sie gezählt.

(Ps. 21. 17. 18.)

Vollkommener Ablass, den Verstorbenen zuwendbar, für Alle, welche nach würdiger  
 Beicht und Communion dieses Gebet vor einem Bilde des Gekreuzigten verrichten und noch  
 5 Vater unser und Ave Maria nach Meinung des hl. Vaters beten.

Blas 17. Gebet vom 21. Juli 1850.

Jesus! Maria! Joseph! Adeleida!

Zu dir, o Herr, rufe ich und spreche: Du bist meine Hoffnung, mein Anteil im Lande der Lebendigen.  
Bf. 141, 6.



Zum frommen Andenken  
an die verstorbene  
**Ehefrau Bolhaar**

geb. Maria Adeleida Kaiser.

Geboren am 26. März 1862, starb sie am 10. Mai 1910 nach langer, mit großer Geduld ertragener Krankheit, wohl vorbereitet durch einen christlich-frommen Lebenswandel und mehrmals gestärkt durch den Empfang der hl. Sterbesakramente, sanft und gottgegeben im Herrn.

Die Seele der teuren Verstorbenen wird dem Gebete der Gläubigen, besonders den Priestern am Altare empfohlen.

**Gebet.**

Erbarme Dich, o Herr, der Seele Deiner Dienerin Adeleida, die im Leben und Sterben gläubig auf Dich gehofft hat; verzeihe ihr, was sie aus menschlicher Schwachheit gesündigt und laß sie bald Deiner Anschauung teilhaftig werden. Durch Jesum Christum unsern Herrn. Amen.

Süßes Herz Jesu, erbarme Dich unser!  
Süßes Herz Mariä, bitte für uns!

Jos. Wolbers, Gronau.